

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Durchführung von (Online)-Seminaren und Fortbildungskursen

## Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

1. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Vertrag über die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen in Präsenzform (Seminare und Lehrgänge), angeboten von webmasters akademie Nürnberg GmbH, im Folgenden WM genannt. Die Durchführung der Bildungsveranstaltung erfolgt durch WM selbst oder einen von WM beauftragten Dritten
2. Für die Teilnahme an einer solchen Veranstaltung gelten nachfolgende Vertragsbedingungen, sofern diese nicht in einem individuell mit dem Teilnehmer abgeschlossenen Bildungsvertrag (u.a. bei Fernkursen sowie Aus- und Weiterbildungen) abweichend hiervon geregelt werden. WM behält sich Änderungen der Vertragsbedingungen und Betriebsbestimmungen sowie der Preise vor.

## Vertragsabschluss

1. Mit der Anmeldung, die schriftlich, per Fax oder Online-Buchungssystem erfolgen kann, bietet der Kunde WM verbindlich den Abschluss eines Schulungsvertrages an. Die Anmeldung erfolgt durch den Anmeldeur auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch WM zustande. Sie erfolgt in Form einer schriftlichen Anmeldebestätigung. Für den Fall der Online-Anmeldung gelten die jeweils gültigen Fernabsatzbestimmungen.
2. Soweit keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung gültige Preisliste. Diese kann bei WM jederzeit angefordert oder online eingesehen werden.
3. Weicht der Inhalt der Anmeldebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot von WM vor, an das WM für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Kunde innerhalb der Bindungsfrist die Annahme erklärt.

## Leistungsumfang und Durchführung

1. Inhalt und Umfang der jeweiligen Schulungsveranstaltung, sowie die mit der Durchführung der Schulungsveranstaltung verbundenen Nebenleistungen ergeben sich aus dem Seminarprogramm.
2. Nebenabreden, die den Umfang der sich aus dem Seminarprogramm von WM ergebenden vertraglichen Leistung verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung.
3. Reise- und Hotelkosten sind von dem Kunden zu tragen.
4. Die von WM mit der Durchführung der Bildungsveranstaltung beauftragten Mitarbeiter bzw. Dozenten sind gegenüber dem Teilnehmer weisungsbefugt und berechtigt, das Hausrecht auszuüben.
5. Der Kunde erhält nach Beendigung einer Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung bzw. nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Prüfungszeugnis bzw. Zertifikat. WM ist berechtigt, den Teilnehmer nicht zur Prüfung zuzulassen, wenn die Schulungskosten oder Prüfungsgebühren nicht zuvor vollständig beglichen sind.

## Leistungsänderung

1. Werden nach Vertragsschluss Änderungen oder Abweichungen des Inhalts oder der Organisation einer oder mehrerer Schulungsveranstaltungen bzw. einzelner Nebenleistungen notwendig, behält sich WM die Durchführung derartiger Änderungen oder Abweichungen vor, soweit hierdurch der Gesamtzuschnitt der jeweiligen Veranstaltung nicht beeinträchtigt wird.
2. Insbesondere kann der in der Leistungsbeschreibung angegebene Dozent bei einer nicht vorhersehbaren Verhinderung durch einen anderen mit gleicher Qualifikation bzw. Erfahrung ersetzt werden.
3. WM ist berechtigt, die Durchführung des Vertrages einem Dritten zu übertragen und die Inhalte der Schulung zu modifizieren, soweit das Ausbildungsziel hierdurch nicht beeinträchtigt wird. WM ist nach rechtzeitiger Vorankündigung zu Verschiebungen von Lehrgangsbeginn, Unterrichtszeiten oder Unterrichtsort befugt. Dies berechtigt den Kunden nicht, den vereinbarten Schulungspreis zu mindern.

## Zahlungsbedingungen

1. Sofern nicht anders vereinbart, ist der vertraglich vereinbarte Schulungspreis bis spätestens zum 1. Tag der Veranstaltung zu bezahlen. Bei Nichtzahlung der Schulungsgebühr kann der Teilnehmer von der Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
2. Eine nur zeitweise Teilnahme an Schulungsveranstaltungen berechtigt nicht zur Minderung der Schulungskosten.

## Teilnehmerunterlagen

1. Schriftliches Schulungsmaterial, Datenträger mit Software und sonstige Dateien sind grundsätzlich Bestandteil der vertraglichen Leistung von WM. Der Kunde erhält das Schulungsmaterial zu Beginn bzw. im Verlauf der jeweiligen Schulungsveranstaltung.
2. Sämtliche Rechte am Schulungsmaterial verbleiben bei WM. Jede Reproduktion/Vervielfältigung - auch auszugsweise - in jedweder Form (Fotokopie, Mikrofilm, unter Verwendung elektronischer Systeme oder mit anderen Verfahren) oder die Weitergabe von Schulungsmaterial an Dritte zum Zwecke der Reproduktion oder Vervielfältigung ist ohne vorherige Zustimmung von WM unzulässig. Urheberrechtsvermerke, Warenzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.
3. Zulässig ist bei Software die Herstellung einer Sicherungskopie sowie bei Firmenlizenzen die ausdrücklich vereinbarte Anzahl an Kopien, wobei der vollständige Urheberrechtsvermerk der Software nicht aus der Sicherungskopie entfernt werden darf. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, die Software oder Dokumentation abzuändern, zu übersetzen, zurück zu entwickeln (reverse engineering), zu decompilieren, in ihre Bestandteile zu zerlegen oder abgeleitete Produkte zu entwickeln.
4. Im übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Urheberrechts und des Strafrechts.
5. Wird WM von Dritten wegen Schutzrechtsverletzungen in Anspruch genommen, so ist WM berechtigt, auf eigene Kosten die notwendigen Softwareänderungen beim Teilnehmer durchzuführen. Der Teilnehmer verpflichtet sich, WM unverzüglich anzuzeigen, wenn von Dritten die Verletzung gewerblicher Schutz- und Urheberrechte geltend gemacht wird.

6. WM behält sich das Recht vor, Kursinhalte und -unterlagen zu aktualisieren und zu modifizieren.

## Rücktritt, Kündigung, Umbuchung

1. Rücktritte von bereits verbindlich angemeldeten Teilnehmern müssen schriftlich (Fax/E-Mail) bis spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn bei WM eingehen. Geht eine schriftliche Abmeldung nach der oben genannten Frist ein oder erscheint ein Teilnehmer ohne Abmeldung nicht zu der Veranstaltung, wird die gesamte Veranstaltungsgebühr erhoben.
2. Nimmt der Kunde an der vereinbarten Schulungsveranstaltung nicht teil, bleibt seine Verpflichtung, den vereinbarten Schulungspreis zu bezahlen, unberührt. Die Schulungsleistung kann auf eine durch den Kunden gestellte Ersatzperson übertragen werden.
3. Der Teilnehmer kann eine gebuchte Veranstaltung jederzeit umbuchen. Umbuchungen bis zu 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn sind kostenlos. Bei kurzfristigerer Umbuchung wird eine Umbuchungsgebühr in Höhe von 5% vom Veranstaltungspreis berechnet.
4. WM kann eine Schulungsveranstaltung aus wichtigem Grund jederzeit ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein Grund zur fristlosen Kündigung liegt insbesondere vor, wenn der in dem Seminarprogramm aufgeführte Dozent plötzlich erkrankt oder aus einem anderen wichtigen Grund die Schulungsveranstaltung nicht durchführen kann und trotz erheblicher Anstrengungen von WM keine Ersatzperson mit gleicher Qualifikation gestellt werden kann.
5. Wird die Mindestteilnehmerzahl für eine Veranstaltung nicht erreicht, kann WM diese Veranstaltung mit einer Frist von drei Tagen zum Veranstaltungsbeginn kündigen. WM wird die Teilnehmer unverzüglich unterrichten, sobald absehbar ist, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Wird die Veranstaltung von WM gekündigt, erhält der Kunde den bereits gezahlten Veranstaltungspreis zurück.
6. WM kann den Schulungsvertrag unter Beibehaltung des Anspruchs auf die Kursgebühr fristlos kündigen, wenn der Teilnehmer mehrfach trotz Abmahnung den Schulungsablauf stört, unentschuldigt nicht an den Unterrichtseinheiten teilnimmt oder unzureichende Leistungen zeigt, wenn er Einrichtungen des Bildungszentrums beschädigt oder zerstört oder wenn aus sonstigen ihm zuzurechnenden Gründen die

weitere Teilnahme für WM, den Referenten oder andere Teilnehmer nicht zumutbar ist.

## Haftung des Veranstalters

Der Veranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Veranstaltungsvorbereitung, sorgfältige Auswahl und Überwachung der Dozenten, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen und für die ordnungsgemäße Erbringung der Schulungsleistungen.

## Datenschutz

Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages nach den Regeln des Bundesdatenschutzgesetzes und des Teledienstedatenschutzgesetzes Daten über seine Person gespeichert, geändert und/oder gelöscht werden.

## Schlussbestimmungen

1. Für diesen Vertrag und dessen Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Der Erfüllungsort und - soweit gesetzlich zulässig - der Gerichtsstand ist Nürnberg.
3. Ansprüche des Vertragspartners aus diesem Vertrag müssen innerhalb eines Jahres nach ihrer Entstehung gerichtlich geltend gemacht werden. Andernfalls sind sie verjährt.
4. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung rechtsunwirksam sein oder werden, eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder Lücken aufweisen, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt

Zusätzlich gelten die folgende Bedingungen der edudip GmbH:

### **§ 1 Gebühren**

#### **I. Teilnahmegebühren**

Die Gebühren für die Teilnahme an den Webinaren (Teilnahmegebühren) richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Trainer und Teilnehmer. Die Zahlung der Teilnahmegebühr wird mit der erfolgreichen Buchung fällig. Wählt der Teilnehmer das Lastschriftinzugsverfahren, muss dieser die entstandenen Kosten (derzeit in Höhe von 5,95 EUR pro fehlgeschlagenem Einzug) übernehmen, sofern die Abbuchung nicht erfolgen konnte. Bei Zahlung per Kreditkarte entstehen dem Teilnehmer pro Chargeback Kosten in Höhe von 47,60 EUR.

## **§ 2 Stornogebühren**

Sagt ein Online-Trainer seine kostenpflichtige Veranstaltung ab, so entstehen für den Trainer Stornogebühren in Höhe von 2,50 EUR netto pro gebuchten Teilnehmer. Storniert ein Teilnehmer eine kostenpflichtige Veranstaltung so entsteht für diesen Teilnehmer eine Stornogebühr in Höhe von 5,95 EUR.

## **§ 10 Zahlungsverkehr**

Die edudip GmbH wickelt den Zahlungsverkehr zur Entrichtung der Teilnahmegebühr zwischen Teilnehmern und Trainern nach den nachfolgenden Bestimmungen ab. Da die edudip GmbH als reine Verrechnungsstelle fungiert wird die Bonität der Mitglieder von der edudip GmbH nicht geprüft.

Die Teilnahmegebühren sind von den Teilnehmern vor Beginn des Webinars an die edudip GmbH zu entrichten. Sobald die Teilnahmegebühr bei der edudip GmbH eingegangen ist versendet die edudip GmbH an den Teilnehmer einen Link, mit dem die Teilnahme an dem gebuchten Webinar möglich ist.

Über das System der Plattform werden automatisch Rechnungen per E-Mail über die Buchungen im Namen der Trainer an die Teilnehmer versandt. Die Trainer erhalten automatisch eine Kopie der jeweiligen Rechnung per E-Mail.

Die Teilnahmegebühren werden von der edudip GmbH nach der Durchführung des Webinars an den Trainer ausgezahlt.

Die edudip GmbH ist technisch in der Lage, festzustellen, ob ein Webinar durchgeführt wurde. Stellt die edudip GmbH aufgrund einer solchen Prüfung fest, dass ein Webinar nicht durchgeführt wurde oder teilt ein Trainer die Absage eines bereits gebuchten Webinars mit, erlischt der Anspruch des Trainers auf Auszahlung der

Teilnahmegebühr und die edudip GmbH erstattet den Teilnehmern die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zurück. Dies gilt nicht, wenn ein Webinar mangelhaft oder nicht in vollem Umfang durchgeführt wurde.